

STUDIENINSTITUT FÜR KOMMUNALE VERWALTUNG AACHEN

Kaiserstr. 50, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Tel-Nr. 0241/5198-2217 – Fax-Nr. 0241/5198-2220
E-mail: martina.weniger@studieninstitut-aachen.de

Nr. 07071110

Aktuelle Probleme bei der Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen

- Zielgruppe: Sachbearbeiter/-innen der Ausländerämter und anderer mit Ausländerinnen und Ausländern befassten Dienststellen
- Seminarziel: Die Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen hat in der Verwaltungs- und Gerichtspraxis große Bedeutung. Die Erteilung dieser Aufenthaltserlaubnis bereitet immer wieder Probleme. Der Gesetz- und Verordnungsgeber hat deshalb seit dem Inkrafttreten des Aufenthaltsgesetzes im Jahre 2005 zwei grundlegende Änderungen beschlossen (§§ 104 a und 23). Das Seminar bietet die Gelegenheit, die praktischen Probleme bei der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis auf der Grundlage der Rechtsprechung des BVerwG zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.
- Inhaltsübersicht:
- Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 i. V. m. dem IMK-Beschluss vom 04.12.2009
 - Altfallregelung des § 104 a Abs. 1 und 5
 - Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen nach § 25 Abs. 4 und 5
 - Abgrenzung der Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen zur Duldung
 - Ausweisung und Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen
 - Asyl und Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen
 - Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Referent: Vorsitzender Richter a. D. Klaus DEIBEL, Münster
- Dauer: 1 Tag
- Termin: Mittwoch, 03.11.2010,
9.30 bis 16.00 Uhr
- Ort: Aachen
- Entgelt: 130,00 €/Person (einschl. Pausengetränke und Mittagsimbiss)
- Anmeldeschluss: 30.09.2010